



Soeben gelangte zur Versendung:

Der Geniale Mensch

Z

VON

Dr. Hermann Türck

Siebente verbesserte und wesentlich vermehrte Auflage

„Ein so inhaltsschweres als erfolgreiches Buch.“ Prof. Dr. Harnack im „Litter. Echo“.

„Das treffliche, in edler Begeisterung für die echten Menschheitsideale geschaffene und erhebende Buch.“

„Litter. Centralblatt“.

„Das Buch vereinigt sehr glücklich den feinen feindigen Sinn des Forschers mit der Weltanschauung des wahrhaft humanen Menschen.“

Schuldirektor Dr. Wulckow im „Berliner Tageblatt“.

„Türck ist ein Denker, der mit dem höchsten Scharfsinn echten Seelenadel verbindet und die seltene Gabe besitzt, auch die schwierigsten Gegenstände mit voller Klarheit zu entwickeln und in die gefälligste Form zu kleiden.“

Prof. Dr. Muff in der „Kreuz-Zeitung“.

„Das Buch hat diesen bedeutenden Erfolg redlich verdient.“

Dr. Kronenberg in der „Ethischen Kultur“.

„Es zieht eine edle Gesinnung und Empfindung durch das Buch, die wahrhaft wohlthut.“

Ober-Hosprediger Graue in den „Protest. Monatshefte“.

„Ein höchst geistvolles, fesselndes Buch.“

Chefredakteur Dr. Mielke in der „Barmer Zeitung“.

35 Bogen gr. 8° M. 5.50

eleg. Leinenb. M. 7.—

Halbfranzband M. 8.—

50 numerierte Exempl.

auf echt holländ. Bütten

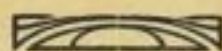
in Ganz=Pergament ge-

bunden etwa M. 12.50

Rabatt à c. u. fest 25%

bar 30% und Partie

11/10 Exemplare



Wir bitten, wo noch nicht
geschehen, gefl. umgehend
zu bestellen. Verwendung
wird sich überall lohnen.

„Das Buch, das in Goethescher Weltanschauung wurzelt und die Spiegelungen des Menschheitsproblems in Faust, Hamlet, Manfred in glänzender Darstellung aufweist.“

Gymn.-Dir. Prof. Dr. Biese in den „Schleswiger Nachrichten“.

„Man beachte, wie Türck den Begriff des Spiels, der Freiheit, für das Ganze wie für das Besondere nutzbringend verwertet. Gerade in dieser einheitlichen Verknüpfung des Ganzen liegt der Reiz und das Fördernde des Buches.“

Prof. Dr. R. M. Werner in den „Jahresber. f. n. deutsche Litteratur“.

„Kaum je wird man metaphysische, erkenntnistheoretische, psychologische, ästhetische Probleme so fesselnd, so warm vortragen finden wie bei Türck.“

Chefredakteur Dr. Klein in der „Königsb. Hart. Zeitung“.

„Seltene Begabung, tiefer Ernst, hohe Begeisterung und rastloses Forschen haben dies Werk geschaffen.“

Prof. Sachse im „Jenaer Volksbl.“

„Türcks feines Buch, das von Auflage zu Auflage an Umfang und Gedankenweite, an Definitionen und Enthüllungen beträchtlich gewonnen hat.“

Hofchauspieler Prof. Gregori in der „Zeit“ (Naumann).

Wir bitten um freundl. Interesse für die Neuaufgabe des erfolgreichen Buches, das um seines erweiterten Umfangs und seiner vornehmen Ausstattung wegen die bewährte Absatzfähigkeit von neuem bestätigen wird. —

Berlin W. 30. Anfang April 1910

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung